

Eltville: Lesefest startet am 14. September: Veranstaltungsreihe widmet sich nun kreisweit der Leseförderung

Pressemeldung vom 11. September, 2009, 10:05 am

Eltville. Das Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus trägt das Programm des Lesefestes in diesem Herbst weit über die Stadtgrenzen Eltville in den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis hinaus. Was als kleine Veranstaltungsreihe in der Eltviller Burg begonnen hat, stellt sich im siebten Jahr als etabliertes Festival rund ums Lesen und rund um das Buch im gesamten Rheingau und darüber hinaus dar. Die Organisatorin des Lesefestes, Sabine Stemmler, präsentiert Veranstaltungen in Eltville, Rüdeshcim, Oestrich-Winkel, Kiedrich, Geisenheim, Schlangenbad, Idstein und Bad Schwalbach. Es geht während des Lesefestes Eltville aber nicht nur ums Lesen, sondern auch ums Vorlesen, vor allem auch ums Zuhören, darum, zu phantasieren, zu schreiben und zu diskutieren. "Sabine Stemmler hat das Lesefest ins Leben gerufen und füllt es Jahr für Jahr mit neuen Ideen", ist auch Eltville's Bürgermeister Patrick Kunkel vom Lesefest-Fieber angesteckt. In diesem Herbst bietet das Lesefest interessante Veranstaltungen über einen Zeitraum von drei Monaten hinweg.

Ob Vorlese-Brunch, Vorlese-Frühstück oder Vorlese-Marathon, ob klassische Autorenlesung, Fortbildungen für Betreuer, Eltern und Lehrer, ob Hörspielwerkstatt, Buchpatenschaften, Hörbuchtag, Phantastik-Nacht, Literaturschiff oder die Veranstaltung "Wölfe ums Schloss", Lesespaß, Bilderbuchkino oder Kinderführung im Hessischen Rundfunk – zwischen dem 14. September und 11. Dezember ist rund ums Buch einiges los und ganz bestimmt für jeden etwas dabei.

Lesungen direkt in den Schulen bieten David Fermer und Oliver Pautsch für die weiterführenden Schulen in Eltville, Geisenheim, Rüdeshcim und Oestrich-Winkel sowie Bärbel Oftring für die Grundschulen in Rauenthal und Kiedrich an.

Veranstaltungsorte sind die Mediathek Eltville, das Eltviller Mütterzentrum, der Bahnhof Rüdeshcim, das Jagdschloss Niederwald in Rüdeshcim, das Schloss Schönborn, das Lindentheater und "Die Scheune" in Geisenheim, die Brentanoscheune in Oestrich-Winkel, viele Schulen und Kindergärten im Rheingau, die historische Caféhalle in Schlangenbad und das Kreishaus in Bad Schwalbach. Klangvolle Namen sind auch in diesem Jahr wieder dabei: So konnte Sabine Stemmler kurzfristig Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer mit seiner Lesung aus "Der kleine Medicus" gewinnen. Außerdem sind Joachim Masannek, Ralf Isau, Maja Nielsen und Peter Schwindt mit von der Partie.

Wer das Lesefest und die Leseförderung für Kinder unterstützen möchte, kann eine Patenschaft für ein Buch übernehmen, das dann in den Kindergärten und Schulen für neuen, frischen und spannenden Lesestoff sorgt. Interessierte erfahren mehr dazu in den Rheingauer Buchhandlungen.

Der Startschuss für das Lesefest fällt am Montag, 14. September, in Geisenheim. Hier gibt es ab 10 Uhr Lesespaß für Kinder nach Altersstufen geteilt im Schloss Schönborn und im Kulturtreff "Die Scheune". In Eltville lockt der Hörbuchtag in diesem Jahr am Sonntag, 4. Oktober, in die Mediathek Eltville, die Tourist-Information, auf den Platz der deutschen Einheit und ins Café Simon`s.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann sich in der Mediathek Eltville ein Programm besorgen oder es im Internet unter www.lesezeit.net einsehen. Sabine Stemmler, die für Idee, Konzept und Organisation verantwortlich zeichnet, ist unter der Telefonnummer 06123 976-999 erreichbar.

Quelle: Stadt Eltville – Pressestelle